



Sammlung Theaterzettel

Das Wetterhäuschen

Gaulé, Theodor

1898-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 21. Februar 1898.

Vormittags 1/2 11 Uhr.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Neu einstudirt:

Die drei Haulemännerchen

oder:

Das gute Liesel und 's böse Gretel.

Eine Komödie in 5 Bildern für Kinder. Nach einem Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Heitsch.
Dirigent: Herr Chordirektor Starke. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Herzog vom Weichenlande	Moritz Tomaneuf.	Nachbar Geiz	Christine Bisch.
Ein Kammerherr	Emma Baro.	Die drei Haulemännerchen	Rosa Gröhner.
Frau Klas, eine böse Frau	Julie Breisch.		Jakobine Bisch.
Gretel, ihre Tochter	Magdalena Finte.		Emma Sämann.
Liesel, ihre Stieftochter	Gertrude Tomaneuf.	Gefolge. Pagen. Jäger.	

Hierauf:

Das Wetterhäuschen.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Adrian Rofz. Deutsch von Hermann Hirschel. Musik von Bertram Luard Selby.
Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Er	Herr Kromer.
Sie	Frl. Hübsch.

Witterung: Veränderlich.

Zum Schluß:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von S. Hapreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Danike. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sir James Plumpsterhire	Herr Köfert.	Gretel	Kl. Gröhner.
Lady Plumpsterhire	Frau De Lanf.	Spanierin	Frl. Bethge.
Jonny	Kl. Tomaneuf.	Steirerin	Frl. Schmidtonz.
Betsy	Kl. Günther.	Wohrin	Frl. Schanze.
Tommy	Kl. Bisch.	Poet	Herr Deckert.
Bob	Kl. Günther.	Polichinell	Frl. Kromer.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Bortier	Herr Eichrodt.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Chiniese	Herr Welde.
Sein Commis	Herr Schilling.	Ein Bauer	Herr Moier.
Die Puppenfee	Frl. Kaden.	Dessen Weib	Frl. Kuierim.
Tambour	Frl. L. Danike.	Deren Kind	Kl. Knittel I.
Japanesin	Frl. Arno.	Eine Dienstmagd	Frau Schöbl.
Chinesin	Frl. Döschinger.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Bébé	Frl. Finte.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Hänfel	Kl. Bisch.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

mechanische Figuren
Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung 10 Uhr. **Anfang 1/2 11 Uhr.** Ende nach 1 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang, 1. Reihe		Mt. 4.50 per Platz
Parterrelogen	Mt. 3.— per Platz	Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— " "	
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	
Loge II. Rang	" 2.— " "	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	
Meisveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.30 " "	
Meisveloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im Parquet	" 3.— " "	
Meisveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "	
Meisveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "	
Meisveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.20 " "	
Meisveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "	
Parterrelogen 1. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" —.40 " "	
Parterrelogen 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. W. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Montag, den 21. Februar 1898, Abends 7 Uhr. 58. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Auf eigenen Füßen.

Gesangsspielle in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken.